

Material und Methoden

Umfangreiche Bestimmungen alter und neuer Aufsammlungen (Naturhistorisches Museum Wien, Landesmuseum Niederösterreich, Institut für Zoologie der Universität für Bodenkultur, private Sammlungen der Autoren, insgesamt > 60 000 Individuen) wurden durch die Autoren durchgeführt. Die Ergebnisse sind teils in SCHLICK-STEINER et al. (in prep.), und STEINER et al. (in prep.) enthalten. Die Determination erfolgte nach SEIFERT (1996). Ergänzend wurden die Schlüssel in BOLTON (1977), KUTTER (1977), SEIFERT (1988) sowie die Originalbeschreibungen von *Leptothorax jailensis* ARNOLDI, 1977, *Bothriomyrmex corsicus mohelensis* KRATOCHVIL, NOVAK & SNOFLAK, 1944 und *Linepithema leucomelas* EMERY, 1894 herangezogen.

Monomorium monorium und *Tetramorium bicarinatum* konnten mithilfe von Typenmaterial aus dem Naturhistorischen Museum in Wien bestimmt werden, im Falle von *T. bicarinatum* anhand der Typen des jüngeren Synonyms *T. kollari* (MAYR, 1853). *Technomyrmex albipes* wurde nach Vergleichsstücken aus dem Sammlungsbestand des Naturhistorischen Museums Wien bestimmt. Folgende Fundmeldungen (alle vid. B. Seifert) wurden aus der Literatur übernommen: *Proceratium melinum* aus ÖGA (1995), *Epimyrma stumperi* (MÜLLER & al. 2002), *Lasius sabularum* und *Formica selysi* aus GLASER (2001), *Formica foreli* aus SEIFERT (2000) und *Formica pressilabris* (pers. Mitt. F. Glaser; GLASER & MÜLLER in prep.). Taxonomie und Nomenklatur entsprechen dem Stand Oktober 2002 (BOLTON 1995; SEIFERT 1996, 1997, 2000, 2001; ORLEDGE 1998; RADCHENKO 2000).



Abb. 1: *Prenolepis nitens*